

BASIS-PRESSETEXT

NAUTINEUM Stralsund

(Stand: Januar 2019) Das NAUTINEUM ist ein museales Kleinod auf der Insel Dänholm vor den Toren Stralsunds. Dieser Standort der Stiftung Deutsches Meeresmuseum beherbergt originale Großexponate der Fischerei und Meeresforschung. Das Sammlungsgelände befindet sich auf dem alten Tonnenhof des Wasser- und Schifffahrtsamtes Stralsund. Es wurde 1998 bis 2001 mit Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „PESCA“ aufgebaut. Das NAUTINEUM wurde im Juni 1999 eröffnet und liegt nur wenige hundert Meter entfernt von der Bundesstraße 96, direkt an der Zufahrt zur Insel Rügen. Das Areal ist ca. 23.000 m² groß.

Ein historischer Fischerschuppen diente den vorpommerschen Küstenfishern um 1980 als Werkstatt, Büro, Lager und Aufenthaltsraum. Der Kleinkutter FRE 71 STÖR, hatte früher in Freest bei Wolgast – nahe der Insel Usedom – seinen Heimathafen. Der Bereich zur deutschen Meeresforschungstechnik bewahrt unterschiedliche Geräte zur Bestimmung von Bodenproben, Salzgehalt, Temperatur und Wassertiefe. Weitere Sammlungsstücke zeigen die Anfänge der Hochseefischerei in Deutschland und vermitteln die Geschichte des ehemaligen deutschen Walfangs. Untergebracht sind ebenfalls Großobjekte der Meeres- und Fischereiforschung sowie verschiedene Typen von Seezeichen. Ebenso bemerkenswert sind der 14-Meter-Fischkutter SPA 2 MARGARETE, die erste deutsche Unterwasserstation BAH I, der Kleinkutter HER 8 SEESCHWALBE und funktionsfähige Bootsmotoren.

Ein besonderes Originalobjekt der deutschen Meeresforschung ist das begehbare Unterwasserlabor HELGOLAND. Unmittelbar daneben fällt die ungewöhnliche Architektur der 14 Meter hohen Bootshalle auf, die u. a. das Zeesboot STR9 und Strandboote der vorpommerschen Küstenfisher vor Wind und Wetter schützt. Eine Modellbootsammlung mit 35 originalgetreuen und handgefertigten Nachbildungen aus Eichenholz im Maßstab 1:15 hat in der Bootshalle ebenfalls ihr Domizil gefunden.

Insgesamt befinden sich im Besitz des Deutschen Meeresmuseums über 50 Fischereifahrzeuge und damit die größte Sammlung volkstümlicher Arbeitsboote in Mecklenburg-Vorpommern, vielleicht sogar in ganz Deutschland.

Seit 2016 dient das NAUTINEUM vorrangig als Sammlungsstandort sowie als Sektionsort von Meeressäugern. Auf Anfrage kann es als Location für Veranstaltungen gemietet oder im Rahmen einer angemeldeten Führung besucht werden. Im Juni 2019 begeht das NAUTINEUM sein 20jähriges Gründungsjubiläum.

Text: Deutsches Meeresmuseum Stralsund

Ein Museum – vier Standorte:

MEERESMUSEUM

Katharinenberg 14–20
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2650-210
Fax: +49 3831 2650-209

OZEANEUM

Hafenstraße 11
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2650-610
Fax: +49 3831 2650-609

NAUTINEUM

Kleiner Dänholm
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2880-10
Fax: +49 3831 2880-20

NATUREUM

Darßer Ort 1–3
18375 Born
Tel.: +49 38233 304
Fax: +49 38233 70448

deutsches-meeresmuseum.de

Pressekontakt

Diana Meyen
Marketing | PR
Tel.: +49 3831 2650-621
diana.meyen@meeresmuseum.de

Romy Kiebel
Marketing | PR
Tel.: +49 3831 2650-622
romy.kiebel@meeresmuseum.de

Karin Hellmeier
Marketing | PR
Tel.: +49 3831 2650-221
karin.hellmeier@meeresmuseum.de

GESPANNT AUF MEER?

Nutzen Sie zum Download von Texten und Fotos unseren Online-Pressebereich deutsches-meeresmuseum.de/presseportal